

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 22. Mai 1909, nachm. 2 Uhr.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

1. Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen (1613—1680):

„Laudate Dominum“, Psalm 117 für Chor, Orgel und
Blasinstrumente. Bearbeitet von Otto Schmid-
Dresden.

Laudate Dominum, omnes
populi, laudate eum omnes po-
puli. Quoniam confirmata est
super nos misericordia ejus et
veritas Domini manet in aeter-
num.

Lobet den Herrn, alle Heiden,
preisset ihn, alle Völker. Denn
seine Gnade und Wahrheit waltet
über uns in Ewigkeit.

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Ja, es sollen wohl Berge weichen“, Arioso für Baß
aus dem Oratorium „Elias“.

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber
deine Gnade wird nicht von mir weichen und der Bund deines
Friedens soll nicht fallen.

3. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 539, V. 1 (Mel.: Franz. Psalter, 1551).

Mel.: Freu' dich sehr, o meine Seele —

Vater, kröne du mit Segen
Unsern König und sein Haus,
Führ' durch ihn auf deinen Wegen
Herrlich deinen Ratschluß aus!
Deiner Kirche sei er Schutz,
Deinen Feinden biet' er Trutz.
Sei du dem Gesalbten gnädig,
Segne, segne unsern König!

W. Hülsemann, † 1865.

Vorlesung (1. Timoth. 2, 1—3), Gebet und Segen.

4. Reinhold Becker (geb. 11. August 1842 zu Adorf i. S.):

„Fürchte dich nicht!“, Lied für Baß mit Orgel,
Werk 129, Nr. 1.

Groß sind die Wogen und brausen gar sehr,
Fürchte dich nicht, dein Fels ist der Herr!
Nacht aller Enden, kein Sternelein mehr:
Fürchte dich nicht, dein Licht ist der Herr!
Zitternd die Knie und das Herz wie so schwer,
Fürchte dich nicht: dein Stab ist der Herr!

Friedr. Oser.

Bitte wenden!